

# phanTECHNIKUM

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Geltungsbereich

- 1.1. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote des phanTECHNIKUMs (nachstehend Veranstalter). Hierzu zählen Gruppenführungen, Lehrveranstaltungen, Kurse, Projekte, Laborvorführungen, Museumsrallye, Kindergeburtstagsfeier, u.ä.. Als Gruppenbesuch gilt eine Besucherzahl ab 15 Personen.
- 1.2. Sämtliche unter 1.1. aufgeführten Veranstaltungen sind anmeldepflichtig.
- 1.3. Für Gruppenführungen beträgt die Voranmeldefrist zwei Wochen.
- 1.4. Öffentliche/nicht anmeldungspflichtige Veranstaltungen fallen nicht in den Geltungsbereich dieser AGB. Diesbezüglich gilt die Besucherordnung.

### 2. Vertragsschluss

- 2.1. Unsere Angebote sind unverbindlich. Die Buchung sämtlicher Angebote, auch auf den Internetseiten des Veranstalters, kann sowohl elektronisch, schriftlich als auch telefonisch/mündlich erfolgen (Angebot).
- 2.2. Durch Absendung eines ausgefüllten Anmeldeformulars (Aufgabe einer Bestellung) macht der Kunde ein verbindliches Angebot zur Buchung einer Veranstaltung. Wir können das Angebot bis zum Ablauf des dritten auf den Tag des Angebots folgenden Werktages annehmen.
- 2.3. Im elektronischen Geschäftsverkehr (§ 312i BGB) werden wir dem Kunden unverzüglich nach Eingang des Angebots auf elektronischem Wege eine Bestätigung über den Erhalt des Angebots zusenden, die keine Annahme des Angebots darstellt. Das Angebot gilt erst als von uns angenommen, sobald wir gegenüber dem Kunden (per E-Mail oder in Schriftform) die Annahme erklären. Der Veranstaltungsvertrag mit dem Kunden kommt erst mit unserer Annahme zustande.
- 2.4. Die Teilnehmerzahl an bestimmten Veranstaltungen kann beschränkt sein. Der Veranstalter behält sich vor, überzählige Anmeldungen nicht zu berücksichtigen. In diesem Falle erfolgt eine schriftliche Benachrichtigung.

### 3. Zahlungsbedingungen

- 3.1. Der angebotene Preis versteht sich in der Währung Euro und ist bindend. Das Entgelt ist vor Beginn der Veranstaltung an der Kasse zu entrichten. Die Zahlung kann bar oder mittels Karte erfolgen.
- 3.2. In Ausnahmefällen kann Zahlung auf Rechnung erfolgen. Diese Zahlungsart muss im Zuge des Vertragsschlusses ausdrücklich schriftlich vereinbart werden.

### 4. Gruppenpreise und Gruppengröße

- 4.1. Die Preise für Gruppenführungen verstehen sich, sofern nichts Gegenteiliges schriftlich vereinbart, für Gruppen von 15 bis 25 Personen.
- 4.2. Sofern ein Gruppenentgelt vereinbart ist, verbleibt es auch im Falle der Reduzierung der Teilnehmerzahl bei dem vertraglich vereinbarten Gruppenpreis.

### 5. Widerrufsrecht und Muster-Widerrufsformular

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bzw. das Widerrufsrecht für Verbraucher kann vorzeitig erlöschen bei folgenden Verträgen:

Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB). Das heißt, soweit phanTECHNIKUM Dienstleistungen aus dem Bereich der Freizeitbetätigung anbietet, insbesondere Eintrittskarten für Veranstaltungen, besteht kein Widerrufsrecht. Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit unmittelbar nach Bestätigung gemäß Ziffer 2.2 durch phanTECHNIKUM bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten.

Im Übrigen gilt für Verträge mit Verbrauchern das Folgende:

## Widerrufsbelehrung

Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das wir Sie nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informieren. Ein Muster-Widerrufsformular fügen wir für Sie bei.

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, die

phanTECHNIKUM Technisches Landesmuseum M-V gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH, Zum Festplatz 8, 23966 Wismar, Fax-Nummer +49 3841 257812, E-Mail [info@phantechnikum.de](mailto:info@phantechnikum.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Über das Muster-Widerrufsformular informiert der Anbieter nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

<b>Muster-Widerrufsformular</b> (Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)	
An phanTECHNIKUM Technisches Landesmuseum M-V gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH, Zum Festplatz 8, 23966 Wismar, Fax-Nummer +49 3841 257812, E-Mail <a href="mailto:info@phantechnikum.de">info@phantechnikum.de</a>	
— Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung ..... .....	
— Bestellt am (.....*)/erhalten am (.....*)	
— Name	des/der
Verbraucher(s).....	
— Anschrift	des/der
Verbraucher(s).....	
— Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) .....	
— Datum.....	
(*) Unzutreffendes streichen	

## **6. Stornierung/Rücktritt des Teilnehmers**

- 6.1. Eine kostenlose Stornierung kann nur schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail bis spätestens **7 Tage** vor dem Veranstaltungstermin erfolgen. Zu einem späteren Zeitpunkt kann nur eine Umbuchung erfolgen.
- 6.2. Im Falle des Nichterscheinens zu einer gebuchten Veranstaltung wird das Entgelt in voller Höhe des Buchungsbetrages fällig. Ein Nichterscheinen in diesem Sinne ist auch in einer Verspätung über 30 Minuten zu einem gebuchten Termin ohne Benachrichtigung des Veranstalters zu sehen.

## **7. Rücktritt des Veranstalters**

- 7.1. Der Veranstalter ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten. Ein wichtiger Grund ist insbesondere gegeben, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, abgesagt werden muss.
- 7.2. Im Falle des Rücktritts des Veranstalters werden bereits entrichtete Teilnehmerentgelte vollständig rückerstattet.
- 7.3. Schadenersatzansprüche stehen dem Teilnehmer nicht zu.
- 7.4. Dieses gilt auch für begründete zeitliche Verschiebungen von Veranstaltungen um bis zu 30 Minuten. Insbesondere begründet dieses keine Reduzierung des zu entrichtenden Entgeltes.

## **8. Haftung**

- 8.1. Der Veranstalter ist verantwortlich für die Durchführung der jeweiligen Veranstaltungen. Er haftet bei Pflichtverletzungen, die nicht vertragswesentliche Pflichten sind, lediglich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln. Dies betrifft auch die Haftung für Erfüllungsgehilfen. Die Haftung für Personenschäden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt.
- 8.2. Der Veranstalter haftet nicht für Verluste oder Beschädigungen mitgebrachter Gegenstände auf Veranstaltungen, es sei denn, der Verlust oder die Beschädigung dieser Gegenstände ist auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen zurückzuführen. Es sollten in den Räumlichkeiten keine Wertgegenstände unbeaufsichtigt zurück gelassen werden. Für Garderobe wird ebenfalls keine Haftung übernommen.
- 8.3. Der Teilnehmer (im Falle einer vorhandenen Aufsichtsperson eben diese) haftet für alle eingetretenen Schäden, die durch ihn verursacht worden sind.

## **9. Datenschutz**

Gemäß § 28 Bundesdatenschutzgesetz macht der Veranstalter darauf aufmerksam, dass die in Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erhaltenen Kundendaten für eigene Zwecke verarbeitet und gespeichert werden. Darüber hinaus behält sich der Veranstalter vor, diese Daten – soweit für die Vertragserfüllung erforderlich – Dritten zu übermitteln.

## **10. Schlussbestimmungen**

- 10.1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 10.2. Soweit der Vertrag oder diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, die der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahe kommt.

Stand: Oktober 2014